

München, den 14. Januar 2015



Liebes Vereinsmitglied,

in den letzten Tagen haben wir den fälligen Mitgliedsbeitrag für 2015 von Ihrem Konto abgebucht, wir bedanken uns herzlich. Jetzt bekommen Sie den neuen Ausweis, den Sie am besten gleich unterschreiben, dann ist er in Verbindung mit einem Lichtbildausweis gültig. Auf der Rückseite des Ausweises finden Sie wichtige alpine Auskunfts- und Notrufnummern. Beigefügt ist auch das neue Veranstaltungsprogramm für das 1. Halbjahr.

**Was machen wir mit dem Geld, das unsere aktuell 352 Mitglieder zahlen?** Über die Hälfte davon überweisen wir an den Bundesverband des Deutschen Alpenvereins, darin sind unter anderen enthalten 2,25 € je Mitglied für das alpine Versicherungspaket für Such-, Bergungs- und Rettungskosten, Unfall- und Sporthaftpflicht sowie 4 € je Mitglied dafür, dass wir zu den günstigeren Konditionen auf den Hütten anderer Alpenvereine und Sektionen übernachten können. Der Bundesverband produziert und versendet für uns ohne zusätzliche Kosten das Magazin PANORAMA, das jährlich 6 mal erscheint. Aus den Mitgliedsbeiträgen wird zum Beispiel auch das Archiv und das Alpine Museum auf der Praterinsel in München finanziert, in dessen Räumen unsere Vereinsabende stattfinden. Mit weiteren 4 € je Mitglied beteiligen wir uns an Bau und Unterhalt der DAV-Kletteranlagen in München Thalkirchen und neu in Freimann. Diese neue Kletterhalle in der Nähe der Allianz-Arena wird voraussichtlich im Frühjahr dieses Jahres eröffnet werden, am 4. November 2014 war Richtfest.

Obwohl wir Vorstandsmitglieder der Sektion Edelweiß München alle ehrenamtlich tätig sind und keinerlei Aufwandszuschüsse erhalten, fallen für die Verwaltung der Vereins Ausgaben an. Dieses Rundschreiben zum Beispiel kostet ca. 450 €. Darin die großen Posten: Papier und Druck von Rundschreiben und Programm ca. 200 €, Porto für den Versand von ca. 260 Briefen (teilweise 62 und 85 Cent und einige Auslandsportos) zusammen 220 €. Unsere Tourenführer erhalten bei Führungstouren einen Fahrkostenzuschuss, in Summe fallen da bei rund 30 Führungstouren jährlich etwa 1000 € an. Auf unserer Längenberghütte nehmen wir zwar die Übernachtungskosten und so manche Spende ein, durchschnittlich etwa 1200 € jährlich, dennoch müssen wir aus der Vereinskasse für den Erhalt der Hütte nochmal den gleichen Betrag drauflegen. Einen genaueren Bericht über unsere Einnahmen und Ausgaben gibt unser Kassier Horst Lorber jährlich bei der Mitgliederversammlung. Diese findet 2015 am Mittwoch, den 4. März 2015, statt, Einladung und Tagesordnung finden Sie auf der nächsten Seite.

### **Was macht eigentlich der Schnee in diesem Winter?**

Mitte Dezember wurde auf dem Sudelfeld ein neuer 6er-Sessellift eingeweiht und nicht einmal die neuen teuren Beschneiungsanlagen konnten Schnee herbei zaubern. Die traditionelle Rotwandreibn-Skitour am Spitzingsee am 4. Advent wurde zur Wanderung auf das neu renovierte Rotwandhaus. Erst nach Weihnachten fiel in Bayern Schnee, meteorologisch gesehen ist mit dem Dezember bereits 1/3 des Winters vorbei. Es gibt einige Bauernregeln dazu. Bekannt ist der Spruch „Wenn's zu Lichtmess (2. Februar) stürmt und schneit, ist das Frühjahr nimmer weit“. Mit gleicher Bedeutung, nur andersherum formuliert existiert auch die Regel: „Sonnt der Dachs sich in der Lichtmesswoch', bleibt er noch 4 Wochen in sei'm Loch!“ Unsere Tourenführer sind optimistisch: Zum Langlaufen Ende Januar im Eldorado Seefeld wird der Schnee sicher reichen, beim Skatingkurs sind sie etwas vorsichtiger und schreiben "Ziel nach Schneelage". Die beiden Skitourentage Ende Februar und nach Ostern führen in eigentlich schneesichere Gebiete, die Zillertaler Alpen um die Bamberger Hütte und nach Graubünden auf den Julierpass. Und wenn es mit dem Skifahren in diesem Winter nichts wird, dann können wir auf Kajak oder Canadier umsteigen und beim Anpaddeln am 25. April auf der Isar mitfahren.

Auf einen Vereinsabend im April möchten wir besonders aufmerksam machen: Am Mittwoch, den 15. April steht "Kurzvorträge der Mitglieder" auf dem Programm. Oft werden an diesen Abend historische Fotos und Dias gezeigt, mit welchen Fahrzeugen und mit welcher Ausrüstung man vor vielen Jahren in die Berge fuhr. Heute, in Zeiten der Digitalfotografie werden Unmengen von Fotos und Videos geschossen. Hier gibt es die Gelegenheit, einen kleinen Teil davon ohne große Vorbereitung einem großen Publikum zu zeigen. Dies ist ein Aufruf an alle Smartphone-Fotografen, und Actioncam-Filmer! **Zeigt her was ihr macht!**

Auf der Längenberghütte wird es neben der beim letzten Arbeitsdienst neu aufgerichteten Brunnensäule im Sommer 2015 einige Neuerungen geben. Wie schon seit vielen Jahren erwartet hat uns das Landratsamt Bad Tölz - Wolfratshausen jetzt zur Auflage gemacht, die Küchen- und Toiletten-Abwasser mit Hilfe einer Kompostkläranlage zu reinigen. Eine zusätzlich biologische Klärung wird nicht gefordert, zumal dies im Umfeld der Hütte und aufgrund der

Nutzung schwierig zu realisieren wäre. Wie das neue "Häusl" aussehen wird, wo es genau hingebaut wird, wie viel es kosten wird, welche Eigenleistungen wir erbringen können, all diese Fragen werden wir hoffentlich im Rahmen der Mitgliederversammlung beantworten können. Obwohl wir die Beschaffungs-, Transport- und Baukosten nicht aus dem regulären Haushalt finanzieren können, werden wir voraussichtlich keine Sonderumlage erheben müssen. Wir haben vorgesorgt und in den vergangenen Jahren Rücklagen gebildet.

Zum Schluss blicken wir dankbar zurück auf einen etwas regnerischen Samstag im Juli letzten Jahres, auf die Gedenkfeier auf der Längenberghütte für die vielen verstorbenen und verunglückten Mitglieder unseres Vereins. Pfarrerin Katharina Freisleder und Lenggrieser Bläser gestalteten einen bewegenden Gottesdienst, er hat uns in unserer Trauer geholfen. Allen nochmals herzlichen Dank.



München, den 14. Januar 2015

### Einladung zur Mitgliederversammlung

Liebe Mitglieder, sehr geehrte Damen und Herren,

zur ordentlichen Mitgliederversammlung 2015 des Alpenverein Edelweiß München e.V. am

**Mittwoch, den 4. März 2014**

Beginn 19.30 Uhr

im Sektionsraum des Alpinen Museums, Praterinsel 5, München

laden wir Sie recht herzlich ein. Bitte nehmen Sie die Gelegenheit wahr und informieren Sie sich aus erster Hand über die Ereignisse des vergangenen Vereinsjahres 2014 und über das, was wir in den nächsten Monaten anpacken wollen.

Tagesordnung:

1. Feststellen der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung
2. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 19.02.2014
3. Berichte der Vorstände und Beiräte für das Vereinsjahr 2014
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung der Vorstandschaft für das Vereinsjahr 2014
6. Antrag des Vorstandes, die überarbeitete Vereinssatzung zu genehmigen
7. Antrag des Vorstandes, die Aufnahmegebühr um 100 % zu erhöhen
8. Antrag des Vorstandes, die Abwasserentsorgung der Längenberghütte aufgrund des Bescheides des Landratsamts Bad Tölz-Wolfratshausen zu verbessern
9. Haushaltsvoranschlag für 2015
10. Sonstige Anträge und Verschiedenes

Bei der Versammlung sind alle Mitglieder der Sektion ab 16 Jahre stimmberechtigt. Laut Satzung werden Beschlüsse mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen gefasst, Enthaltungen zählen dabei nicht mit. Satzungsänderungen (Punkt 6.) bedürfen einer Mehrheit von 2/3 der abgegebenen Stimmen.

Unsere Tourenwartin Lore Zimmermann bittet Sie wieder, Ihre persönlichen **Tourenberichte** für das abgelaufene Jahr 2014 zur Auswertung bis Mitte Februar zur Verfügung zu stellen. Adresse: Lore Zimmermann, Wörnzhofstr. 8, 81241 München oder Email [bflr-zimmermann@web.de](mailto:bflr-zimmermann@web.de). Formblätter gibt es beim Sektionsabend, können von der Homepage herunter geladen oder bei Lore angefordert werden, Tel: 089 884369.

Mit freundlichen Grüßen

  
(1. Vorstand)

